

PRESSEMITTEILUNG

München, den 26. Mai 2026

DIHK ZU BESUCH BEI KUSTERMANN: DER DEUTSCHE HANDEL HÄLT ZUSAMMEN



Kustermann Geschäftsführer Caspar-Friedrich Brauckmann während der Führung durch das Traditionskaufhaus.

Der Auftakt zur Frühjahrssitzung des Handelsausschusses der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) fand in diesem Jahr bei Kustermann im Herzen von München statt. In der Eventlocation des Traditionskaufhauses über den Dächern des Viktualienmarkts kamen die Mitglieder des Ausschusses am politischen Vorabend der Sitzung zusammen, um aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen des Handels zu diskutieren.



KUSTERMANN

Seit 160 Jahren versteht sich die DIHK als Brücke zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie vertritt die Interessen von mehr als drei Millionen Unternehmen in Deutschland – vom Start-up über mittelständische Betriebe bis hin zu global tätigen Unternehmen. Der Handelsausschuss begleitet dabei wichtige Themen, die den Handel aktuell und künftig prägen, insbesondere: Digitalisierung, Standortentwicklung und die Stärkung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Mit seiner zentralen Lage am Viktualienmarkt und seiner langen Geschichte bot Kustermann den passenden Rahmen für die Veranstaltung. Das Haus steht seit Generationen für Qualität, besondere Einkaufserlebnisse und die kontinuierliche Weiterentwicklung des stationären Handels in eine erfolgreiche Zukunft. Damit wurde der Besuch bei Kustermann auch zu einem Beispiel dafür, wie Traditionsunternehmen aktiv dazu beitragen können, den Standort München wirtschaftlich zu stärken und zukunftsfähig mitzugestalten. Besonders wurde dies während der Führung durch das Kaufhaus deutlich, die Einblicke in die Geschichte, Entwicklung und heutige Ausrichtung des Traditionsunternehmens gab. Beispielsweise arbeitet Kustermann kontinuierlich daran, den Einkauf aller Gäste im Haus zu einem echten Erlebnis zu machen. Mit Special-Events auf der Ladenfläche und kuratierten Services, die einen Mehrwert bieten, den ein reiner Online-Handel schlichtweg nicht anbieten kann.



Seraphine Kustermann, André Garcia und Caspar-Friedrich Brauckmann auf der Veranstaltung.

Im Mittelpunkt des Abends standen Vorträge, Diskussionen und der persönliche Austausch. Einen spannenden Impuls gab unter anderem André Garcia, Geschäftsführer von F.S. Kustermann. Unter dem Titel »Geschichte und Zukunftspläne des Traditionshaus Kustermann« stellte er interessante Einblicke in die Entwicklung des Hauses sowie aktuelle Learnings aus der Praxis vor.

Abgerundet wurde das Programm durch das kulinarische Erlebnis in der Kustermann Eventlocation: Die großzügige Show-Küche gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, den Köchen live über die Schulter zu schauen. Damit verband die Veranstaltung fachlichen Austausch mit besonderen Einblicken in die täglich gelebte Gastgeberrolle von Kustermann und zeigte, wie das Traditionshaus Begegnung, Erlebnis und Handel unter einem Dach vereint.



André Garcia während des politischen Vorabends zur Frühjahrssitzung der DIHK.

Abschließend betont Caspar-Friedrich Brauckmann, Geschäftsführer von Kustermann: *„Für uns war es eine große Freude, die DIHK und den Handelsausschuss bei Kustermann begrüßen zu dürfen. Der Austausch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, Handel, Standortentwicklung und gesellschaftliche Verantwortung gemeinsam zu denken. Modern, innovativ und in der Region verwurzelt. So wie wir es bei F.S. Kustermann und im ganzen Kustermann-Block am Münchner Viktualienmarkt seit jeher tun. Denn: Als Münchner Traditionsunternehmen sind wir überzeugt: Tradition und Zukunft schließen sich nicht aus – vielmehr entsteht Zukunft dort, wo starke Wurzeln Raum für neue Impulse geben.“*

FRAGEN – WÜNSCHE – INTERESSE

Über eine redaktionelle Berichterstattung würden wir uns sehr freuen! Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Die Pressemitteilung, alle Bilder und Logos finden Sie auch in unserem Downloadbereich.

[LINK ZUM DOWNLOADBEREICH](#)

Über DIHK

Die DIHK – die Deutsche Industrie- und Handelskammer – vertritt die Interessen von mehr als drei Millionen Unternehmen in Deutschland. Als Dachorganisation der 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) und gemeinsam mit dem weltweiten Netzwerk der Auslandshandelskammern (AHKs) bringt sie wirtschaftsrelevante Anliegen wirkungsvoll in politische Entscheidungsprozesse ein. Unternehmen aller Branchen – vom Start-up über mittelständische Betriebe bis hin zu global tätigen Konzernen – profitieren von dieser gebündelten Expertise und der tiefen Praxiserfahrung des IHK-Systems.

Über F.S. Kustermann

Die über 225-jährige Geschichte von Kustermann hat einen eisernen Kern: Sensen, Strohmesser, Schaufeln und Nägel waren die ersten Produkte. Dem Handel mit Eisenwaren folgten knapp 60 Jahre später eine Eisengießerei und eine Stahlbauabteilung, die beim Bau einiger Brücken in München und dem Hauptbahnhof nach 1945 mitwirkte. Kustermann goss



KUSTERMANN

auch einen großen Anteil der Münchner Gullydeckel. 1952 wurde die Firma wieder zum reinen Handelsbetrieb für Eisenwaren und Einrichtungskultur. Damals schon legte Kustermann den Grundstein für modernes Leben und Wohnen, im Jahr 2000 rückte der Fokus auf hochwertige Küchen- und Tischkultur. Mit über 70.000 angebotenen Artikeln, darunter viele internationale Produkte, trägt Kustermann nach wie vor den selten gewordenen Titel „Vollsortimenter“ und ist das größte deutsche Fachgeschäft seiner Art. Seit über 120 Jahren hat Kustermann seine Heimat am Viktualienmarkt und ist eine feste Größe in der Münchner Innenstadt. Das Traditionshaus ist Münchens erste Wahl für die schönen und nützlichen Dinge des täglichen Gebrauchs und bietet seinen Gästen ein einzigartiges, inspirierendes Einkaufserlebnis.

Kontakt

F.S. Kustermann GmbH
Viktualienmarkt 8 | D-80331 München
Telefon +49 89 / 23725-0
www.kustermann.de

Pressekontakt

Felix Fichtner
Murmelt Communications | Belgradstraße 22 | D-80796 München
Telefon: +49 89 37012711
kustermann@murmelt.com
www.murmelt.com

Bildrechte

Kostenfreie Verwendung unter Nennung des Copyrights: © DIHK | Andreas Gebert | F.S. Kustermann